

setter MAGAZIN



POSTGEBÜHR BAR FREIGEMACHT

NUMMER 1/2011

CLUBNACHRICHTEN FÜR DEN SETTERFREUND

RÜCKBLICK
WEIHNACHTSFEIER
GESUNDHEIT
GIARDIOSE
VORSCHAU
SETTER DERBY

Strotzend vor
 Gesundheit und
 Vitalität.

Steigerung einer
 gesünderen inneren
 Balance.



PRO BIFIDUS

Fördert nachweislich das Wachstum von Bifidobakterien für eine ausgewogene Darmflora

Die PRO PLAN Adult Vollnahrung fördert eine gesunde Verdauung dank einer natürlichen Prebiotika-Quelle. Durch die Gesunderhaltung seines Verdauungssystems und seiner Darmmikroflora fühlt sich Ihr Hund rundum wohl und voller Lebensenergie.

Wir teilen Ihr Engagement und Ihre Verantwortung für sein gesundes Leben, voller Vitalität.

AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Neue Champions

An **Sweet Dream of Slow Fox** von **Nicole Horngacher** wurde der Titel Hungária Junior Champion (HJCH) verliehen. Weiters an **Open Your Heart of Slow Fox** ebenfalls von **Nicole Horngacher** der Titel Hungária Champion (HCH).

Mit großem Stolz dürfen wir **Faust Fearless Hunter** von **Gerhard Tometschek** zum erreichten 1. Platz der Irish Red Setter im Bewerb um den Titel "Austrian Show Winner 2010" des ÖKV gratulieren.

Chip-Registrierungspflicht

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass seit **1.1.2010(!)** die Pflicht besteht, den

gechipten Hund auch amtlich zu registrieren. Diesen Dienst übernehmen die Meldestellen (z.B. AnimalData, PetCard od. IF-TA), man kann dies aber auch selbst auf einer Bezirksverwaltungsbehörde, der Gemeinde oder direkt online auf <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at> selber machen. Dafür ist zur Zeit jedoch eine aktivierte Bürgerkarte Voraussetzung. Die Anmeldung erfolgt auf einer gesicherten Seite des Österr. Bundesrechenzentrums und ist in wenigen Minuten erledigt. Auch Datenänderungen, wie z.B. die Abgabe an einen neuen Halter, bzw. die Übernahme eines Hundes ist hier einfach und schnell möglich. Die Suche nach einer Chipnummer ist auch ohne Anmeldung mit Bürgerkarte möglich. Die Suche ermöglicht es Ihnen nach registrierten Hunden über den Chipcode zu suchen. Wenn das Tier in der Datenbank gefunden wurde, werden Ihnen dazu entweder die freigegebenen Kontakt-

daten des Halters, oder wenn das Tier bei einer Meldestelle eingetragen ist, die freigegebenen Kontaktdaten der Meldestelle angezeigt. Jedenfalls werden der Name, die Rasse und das Geschlecht des Tieres im Suchergebnis angezeigt.

Achtung: viele Hunde sind bereits seit mehreren Jahren gechipt und bei PetCard oder einer ähnlichen Meldestelle registriert. In früheren Jahren wurden jedoch nicht alle Angaben, welche heute vom BM f. Gesundheit verlangt werden, gespeichert. Bei Fehlen von div. Angaben, wie z.B. Beginn der Haltung, wird die Registrierung nicht automatisch von der Meldestelle an die Heimtierdatenbank weitergeleitet. Die Pflicht der Registrierung liegt beim Hundebesitzer!

Viele Gemeinden überprüfen zur Zeit diese Registrierung. Wir raten daher, diese Registrierung im Vorfeld selbst zu prüfen und im Bedarfsfall nachzuholen.

Die Überprüfung kann sehr einfach durch Eingabe der Chipnummer bei der Suche in der Heimtierdatenbank durchgeführt werden. Der link ist auch auf www.setter.at bei den News angeführt.

Haustierverbot in Mietwohnungen aufgehoben

Der Oberste Gerichtshof (OGH) hat ein in vielen Mietverträgen erlassenes Verbot, Haustiere zu halten, aufgehoben. Entsprechende Klauseln sind damit ungültig. Die Vermieterin oder der Vermieter muss daher künftig eindeutig festlegen, welche Tiere nicht erlaubt sind. Für alte Verträge bedeutet das, dass sich Mieterinnen und Mieter trotz Klausel Haustiere anschaffen können.

Eine einseitige Auflösung des alten im Aus-

tausch gegen einen neuen Mietvertrag muss die Mieterin beziehungsweise der Mieter nicht akzeptieren. Nur wenn die Mieterin oder der Mieter mit dem Haustier einen "erheblich nachteiligen Gebrauch" vom Mietgegenstand macht - also Gestank, Schmutz, Gefahr oder Lärm verursacht - kann die Vermieterin oder der Vermieter ein Kündigungsverfahren in Gang setzen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung vom 23.1.2011 in Egelsee/Krems hat die statutenmäßige Entlastung des Vorstandes durchgeführt. Weiters wurde ein Wechsel im Vorstand bestätigt. Neue Finanzreferentin ist Sabine Thalinger, Finanzreferentin-Stv. Ing. Alexandra Bichler. Die Finanzgebahrung wurde vom Rechnungsprüfer Ferdinand Prochaska geprüft. Das Jahr 2010 brachte ein Plus von € 3.004,87. Der Mitgliederstand per 31.12.2010 beträgt 338. Die Züchter des Clubs können nach einem eher enttäuschenden Jahr 2009 auf ein sehr erfolgreiches Vorjahr zurückblicken: 2 English-, 3 Gordon-, 2 Irish Red and White und 5 Irish Red Setter-Würfe mit insgesamt 96 Welpen. Besonderer Dank gilt auch den Landesstellen, wie Fam. Wolf in Kärnten, für die Organisation des alljährlichen Setter Derby-Kärnten, Fam. Geissler für die bereits traditionelle Wanderung in Tirol und Susi Klein für die Wanderung in der Steiermark.

Am Titelblatt sehen wir diesmal Fabulous Guy In Love with Dorea von Renate Vaas im Alter von 6 Wochen



Setter Derby-Österreich
internationale Ausstellung
am 27. März 2011
im Schloss Weikersdorf
in Baden/Wien

Setter Derby-Salzburg
internationale Ausstellung
am 22. Mai 2011
auf der Festung Hohensalzburg
im Herzen der Stadt Salzburg

Setter Derby-Kärnten
internationale Ausstellung
am 21. August 2011
im Schloss Falkenberg
in Klagenfurt

Neu: das Setter Derby-Kombiticket mit ermäßigter Nenngebühr bei gleichzeitiger Nennung zu allen drei Derbys!

Beratung in Setterfragen und Informationen über das Clubgeschehen

2203 Grobbersdorf, Reinberggasse 2A
Tel.: +43 (0)664 3297908
Fax: +43 (0)810 9554 271933
club@setter.at www.setter.at

Setter Magazin 1-2011



ZVR-Zahl: 883487939

Treffpunkt für alle Setter-Freunde Setter Point

2113 Karnabrunn, Am Alten Bahnhof
Jour-Fixe jeden Sonntag
von April bis November
14 - ca. 18 Uhr

Seite 3



AKTUELLE WÜRFE

English Setter

„In Love with Dorea“

Mutter: My Destiny „Pearl“ of Slow Fox
 Vater: Gentlemen by Nature
 Mr. Carbury, „Russel“
 Wurfstag: 26. 10. 2010
 Züchter: Doris Archam (NÖ)
 0676 4088810
 doris@setter.at
 www.englishsetter.at
 Noch 1 Rüde frei



Irish Red and White Setter

Simbic's

Mutter: Caispern Miss Firies
 Vater: Greenmore's Special
 Fantasy Dream
 Wurfstag: 21. 12. 2010
 Züchter: Alexandra Bichler
 0676 6773730,
 info@setter-clan.at
 www.simbic.at
 Noch 3 Rüden frei

ZUCHT

DECKMELDUNGEN

Irish Red Setter

„powered by Breini“

Mutter: Infinity Jay Slovak Base
 Vater: Gipsy Wind z Arislandu
 erwarteter Wurfstag: 14. 4. 2011
 Züchter: Michaela Breinhölder (W)
 0680 3048188
 breini@gmx.at
 www.breinis.at

WEITERE WURFPLÄNE Frühjahr 2011

„Castello“ Irish Setter

Olga Gartner (Stmk)
 0664 1256096
 olga.kirchwegger@aon.at
 www.gastello-setters.at

„of Straddle's Home“ Gordon Setter

Andreas Spreitzer (NÖ)
 0676 9492265, ac.spreitzer@aon.at
 www.straddles.at

**Infos zu allen Würfen
 und Wurfplanungen
 immer aktuell auf www.setter.at**

HYPERFETATION (FRUCHTÜBERLADUNG)

Ich möchte
 bei un-



hier kurz meine Erfahrungen
 serem letzten Wurf nieder-
 schreiben, vielleicht kommt
 jemand einmal in die selbe
 Situation.

Meine English Setter Hün-
 din Pearl ist eine zierliche
 Hündin und hatte im
 Herbst ihren ersten
 Wurf. Die ersten 4
 Trächtigtkeitswochen

waren unauffällig, sie war
 anschiemgsam und hatte guten Ap-
 petit (sie ist prinzipiell eher ein schlechter

Esser). Danach verweigerte sie aber immer mehr das Fut-
 ter. Zuerst dachte ich natürlich an Schwangerschaftsübel-
 keit, aber es wurde immer ärger. Wir boten ihr die ver-
 schiedensten Dinge an, alle Fleischsorten, Hundesnacks in
 den verschiedensten Varianten, selbstgebackene Kekse
 usw. Sie aß wie ein Vögelchen und das, obwohl wir den
 Eindruck hatten, dass sie sehr wohl Hunger hatte. Ich
 wurde von Tag zu Tag unruhiger und machte mir große
 Sorgen, sowohl um Pearl, aber natürlich auch um die Wel-
 pen in ihrem Bauch. Ich gab ihr Vitaminpasten und immer
 wieder ganz winzige Mahlzeiten. 10 Tage vor dem errech-
 neten Termin ließ ich eine Kontrolle machen, dabei kam
 heraus, dass sie einfach eine komplett pralle und übervol-

le Gebärmutter hatte und daher der Magen einfach keinen
 Platz hatte Futter aufzunehmen; sie lebte also auf kom-
 pletter Sparflamme und alles, was sie zugenommen hatte,
 waren Welpen. Sie bekam dann Glukose um sie ein biss-
 chen zu unterstützen. Gleichzeitig wurde ich darauf vor-
 bereitet, dass es sicher keine normale Geburt werden
 würde. Denn, wenn die Gebärmutter so voll ist, kann sie
 nicht kontrahieren und daher auch keine Welpen austrei-
 ben. Also zu 99% Kaiserschnitt.

Und so war es dann auch. Danach war Pearl natürlich
 komplett ko und auch die Welpen waren die ersten Tage
 etwas müde (2 haben es auch leider nicht geschafft).
 Pearl hatte nach der Geburt 2 Kilo weniger, als vor dem
 Decken. Sie war aber eine superliebe, besorgte Mama und
 stillte auch sofort. Leider dauerte es noch drei Wochen,
 bis sie wieder richtig zu fressen begann, der Magen muss-
 te erst wieder lernen größere Mengen Futter aufzuneh-
 men.

Ich wollte das an dieser Stelle als Info für alle Züchter
 schreiben. Nicht immer ist es auf Futtermäkeligkeit zu
 schieben, wenn eine Schwangere nicht essen mag, es
 kann auch ein wirkliches Problem dahinter stecken. Ich
 habe dieses auch erst nach bereits 10 Jahren im Zuchtge-
 schehen zum ersten Mal erlebt.

Pearl hat zum Glück alles gut überstanden und auch ihre
 Welpen wirklich perfekt versorgt. Dadurch haben sich die
 Kleinen auch sehr gut entwickelt und sind kräftige Hunde
 geworden. Falls sie noch einen Wurf haben sollte, wird sie
 sicher in ganz kurzen Abständen untersucht und gegebe-
 nenfalls mit hochkalorienhaltiger Astronautennahrung er-
 nährt werden.

Doris Archam

WURFTAGEBUCH

Der erste Wurf seiner Hündin ist immer ein besonderes Erlebnis. Michaela berichtet hier über die Vorbereitungen, Trächtigkeit und den Wurf ihrer Irish Setter Hündin Isa. Heute: die Vorbereitungszeit bis zum Decken

01/2011: Route geplant/Unterlagen vorbereitet/Quartier organisiert etc.

25.01.2011: 1.Tag der Läufigkeit

27.01.2011: 1. Decktagbestimmung → Isa ist keimfrei und hat noch genügend Zeit

02.02.2011: 2. Decktagbestimmung → Ergebnis gyn. Untersuchung: geringer Widerstand, sprich es besteht noch keine Eile, Blutbefund: Herr Prof. meint, wir

sehen uns am Freitag das letzte Mal und er glaubt dass Sonntag & Montag die richtigen Tage sind

04.02.2011: 3. Decktagbestimmung → Ergebnis gyn. Untersuchung: starker Widerstand → er korrigiert die Tage auf Samstag Nachmittag/Sonntag, aber dann der Blutbefund: wir haben doch noch genügend Zeit, Progesteron: 6,65 nmol/l

05.02.2011: Beginn der Stehzeit

07.02.2011: 4. Decktagbestimmung → Ergebnis gyn. Untersuchung: es kann nicht mehr lang dauern, Blutbefund: Progesteron: 13,8 nmol/l → geeigneter Decktag Donnerstag 10.02.2011

09.02.2011: auf nach Polen → Ankunft in Wroclaw nach einer Fahrzeit von 5 Stunden

Meine kleine Tochter war während wir in Polen waren tagsüber bei meiner Mutter und Nachts bei meinem Mann. Muss zugeben es war eine Herausforderung, da Mia voll gestillt

wird und noch nie einen ganzen Tag von mir getrennt war. Habe daher regelmäßig nach der Geburt Muttermilch eingefroren – bis genügend vorhanden war. Dank meiner Mutter und Christian waren die 2 Tage inkl. einer Nacht kein Problem für klein Mia.

Isa und ich wurden von Conner und seiner Menschenfamilie herzlichst empfangen. Es war sehr harmonisch und es war als hätten wir Freunde besucht. Bin mit der Auswahl des Rüden sehr zufrieden, da er meine Erwartungen betreffend WESEN/CHARAKTER/AUSSEHEN etc. bei weitem übertroffen hat. Conner war ein richtiger Gentleman und trotz einer läufigen Hündin entspannt, immer zum Spielen und Kuschneln aufgelegt und hat sein Frauli permanent angehimmelt. Selbst als uns im Park ein Rüde begegnet ist (der sehr viel Interesse an Isa zeigte) blieb er gelassen.

10.02.2011: nach erfolgter Deckung ging's um 17 Uhr auf in Richtung Heimat

12.02.2011: Isa zeigt kein Interesse mehr an anderen Rüden

Jetzt heißt es Daumendrücken → in 4 Wochen erfahren wir ob's Nachwuchs gibt

FORTSETZUNG FOLGT.....

Michaela Breinhölder



Tagebuch – A – Wurf powered by breini

05/2009: Hochzeitsreise USA – eine etwas andere Morgengabe → Züchternkarte

05 – 12/2009: Suche nach einem geeigneten Rüden → Between Heaven and Hell Zambi „Neo“. Leider wurde dieser Rüde im Dezember 2009 gestohlen und wird bis heute vermisst.

02/2010: erneute Suche → Auswahl des Rüden Gipsy Wind z Arislandu „Conner“. (Conner und Neo haben den gleichen Vater), den geeigneten Rüden zu finden ist gar nicht so einfach - vor allem wenn er ein „Wunderwuzzi“ sein muss:-)

05/2010: ISA wurde läufig → nach reifer Überlegung haben wir den geplanten Wurf auf Frühjahr 2011 verschoben (Grund: sehr viele Setter Würfe & meine Risikoschwangerschaft)

05-12/2010: laufend Besuche von zukünftigen Welpenbesitzern



Da geht's Tier gut

www.zooundco.at



Zuchtseminar

Herr Prof. Holzmann von der Geburtshilfe der Vet. Uni Wien wird über Trächtigkeit und Geburt sprechen und Fragen beantworten. Sicher ein Thema, das nicht nur Züchter interessiert.

6. März 14 Uhr
Gasthof Gamshöhe
2102 Bisamberg, Gamshöhe 1

WEIHNACHTSSPEKTAKEL

Unsere Tradition: vor der gemütlichen Weihnachtsfeier müssen Setter und Menschen zuerst beim Weihnachtsspektakel bei Wind und Wetter zeigen, dass sie fit sind. Für die Hunde ist es auf jeden Fall immer ein Riesenspaß!



Aufgabe für die zwei Gruppen war wieder Christbäume zu schmücken. Dazu musste zuerst der „Schmuck“ selbst hergestellt werden (gar nicht so einfach, wenn die Finger vor Kälte steif sind). Dann hieß es so rasch wie möglich zum Baum laufen und so hübsch wie möglich dekorieren. Auch die Setter hatten Aufgaben zu lösen und mussten einiges erschnuppern. Und das natürlich unter strengen Augen der Jury. Als Belohnung wurde dann gemeinsam angestoßen. Die Bäume wurden später versteigert.

WEIHNACHTSFEIER

Nach der Anstrengung am Setter Point hatten sich alle ein gutes Essen und wärmende Getränke in den gemütlichen Tresdorfer Stub´n verdient, wo unsere Weihnachtsfeier bereits zum vierten Mal statt fand.

Aber nicht nur gemütliches Essen und Trinken, Plaudern und Fachsimpeln gab es bei der Weihnachtsfeier. Es wurden auch wieder viele Ehrungen vorgenommen und Erfolge gefeiert. Präsident Reinhard Archam und Vizepräsidentin Michaela Breinhölder überreichten den Gewinnern von Show-Cup, Champion-Cup, Derby-Cup und Breeders-Cup Preise und den langjährigen Mitgliedern kleine Geschenke.

Breeders-Cup 2010

Zuchtstätte „**Breeding by Wolf**“ von Christine Wolf



Derby-Cup 2010

Bereits zum zweiten Mal hintereinander wurde **Greenmore's Special Fantasy Dream** von Alexandra Bichler Sieger des Derby-Cups.



Show-Cup 2010

Open your Heart of Slow Fox von Nicole Horngacher

Champion-Cup 2010

Open your Heart of Slow Fox von Nicole Horngacher



Wir gratulieren allen Gewinnern recht herzlich.

Zu guter Letzt wurde wieder das **Member of the Year** verkündet, welches im Vorstand gewählt wird und diese Auszeichnung für besondere Loyalität und Bemü-

hungen um den Verein erhält. Heuer wurde **Susanne Klein** gewählt, da sie stets um die Belange des Clubs bemüht ist. Sie hilft bei Welpenvermittlungen, organisiert Wandertage, kümmert sich darum, dass ihre Welpenkäufer beim Club bleiben und zu den Setter Derbys kommen. Auf solche Mitglieder kann der Club sich verlassen und stolz sein. Danke Susanne!



**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



1200 Wien

Klosterneuburger Straße 56

051700-63700

Beratungszeiten:

Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !



Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.at

**HUNDEFRISEUR
SABINE**

2253 Dörfles 37

0664 5500864

sabine.molzer@speed.at

www.hundefriseur-sabine.at

Gesundheit

GIARDIOSE

Die Giardiose ist eine Darmerkrankung, die nicht nur bei Hunden und Katzen häufig auftritt, sondern wie aktuelle Anlassfälle in den Tierarztpraxen zeigen, auch die Tierbesitzer treffen kann.

Die **Giardiose des Hundes** (Syn. *Giardiasis, Lambliasis*) ist eine durch den Einzeller *Giardia Intestinalis* hervorgerufene häufige Durchfallerkrankung bei Hunden, befällt aber auch andere Säugetiere, Reptilien, Vögel und Menschen. Beim Hund herrschen die hundespezifischen Genotypen D und C des Parasiten vor. Etwa 20 % der Erkrankungen bei Hunden werden jedoch durch den Genotyp A ausgelöst, der auch für die Giardiasis des Menschen verantwortlich ist. Diese Erkrankungen sind damit als Zoonose einzustufen.

Betroffen sind vor allem Welpen, Junghunde und Hunde in größeren Gruppen wie Zuchten oder Tierheimen. Die Erkrankung zeigt sich in immer wiederkehrenden Durchfällen mit einem gelblichen, dünnbreiigen und faulig stinkenden Kot.

Giardien gelangen üblicherweise über kontaminiertes Trinkwasser oder Futter oder durch direkten Kontakt mit einem infizierten Tier in den Darm des Wirtes. Einmal im Dünndarm entwickeln sich die Zysten zur vegetativen Form (Trophozoiten) um und heften sich an die Darmzellen des Zwölffinger- und vorderen Leerdarms. Trophozoiten, die in den hin-

teren Dünndarm gelangen, bilden sich wieder zu Zysten um, werden ausgeschieden und können so weitere Tiere oder den Menschen infizieren. Die Anheftung der Trophozoiten an die Darmzellen führt zur Reizung der Zelloberfläche und löst Störungen der Nährstoffaufnahme im Darm (Malabsorption) aus. Vermutlich reicht schon die Aufnahme von 10 Zysten aus, um eine Erkrankung auszulösen. Erkrankte Tiere scheiden bis zu 10 Mio. Zysten pro Gramm Kot aus. Die Präpatenz – der Zeitraum von der Infektion bis zur ersten Ausscheidung der Zysten – beträgt 4 bis 15 Tage. Das klinische Bild variiert in Abhängigkeit vom Infektionsabwehrvermögen des Hundes und der krankheitsauslösenden Wirkung des beteiligten Giardienstamms. Unter Umständen bleibt die Infektion stumm, also ohne sichtbare klinische Symptome. Erkrankte Tiere zeigen immer wieder auftretende Durchfälle, Fettkot, Malabsorption mit verringerter Gewichtszunahme beziehungsweise Abmagerung sowie Appetitlosigkeit. Der Kot ist zumeist weich und ungeformt, gelblich und faulig oder ranzig riechend. Gelegentlich kann er auch schleimig oder wässrig sein, als Zeichen der Malabsorption mit Gasblasen durchsetzt sein oder auch geringe Blutbeimengungen zeigen. Für Jungtiere und Welpen kann es eine sehr schwere Krankheit werden.

Beim Menschen zeigt sich ein ähnliches Krankheitsbild.

Zur Bekämpfung werden gegen Einzeller wirksame Antiparasitika eingesetzt. Wichtig ist auch eine konsequente Umgebungsbehandlung ergänzt werden und Verhinderung der Umweltkontamination, um Reinfektionen oder Infektionen anderer Tiere oder des Menschen zu verhindern. Der Kot sollte täglich entfernt und in Plastiktüten über den Hausmüll entsorgt werden. Da Giardien ja auch für den Menschen infektiös sein können, sollten infizierte Hunde von Spielplätzen und Sandkästen ferngehalten werden, eine Maßnahme, die auch zum Schutz von Kindern vor Hundespul- und Bandwürmern eigentlich selbstverständlich sein sollte. Auslaufflächen werden mit einem Dampfstrahler mit über 60 °C gereinigt und anschließend abtrocknen gelassen, feuchte Areale sollten trockengelegt werden. Gegenstände wie Spielzeug, Futter- und Trinknapfe müssen täglich mit kochendem Wasser übergossen und anschließend gründlich abgetrocknet, Liegedecken so heiß wie möglich gewaschen werden. Wenn möglich, sollten Futter- und Trinkgefäße vor Fliegen geschützt werden, da diese Giardien weiterverbreiten können. Zudem sollte das Fell befallener Hunde zu Beginn täglich shampooiert werden um die Zahl anhaftender Zysten zu reduzieren.

Bei Verdacht bringen sie umgehend eine Kotprobe zu ihrem Tierarzt.

Quellennachweis: Wikipedia

Professionelles Grooming

Hausbesuche
Baden, Entfilzen,
Schnitte nach
FCI Standards,
Nägel- und Pfotenpflege

Michaela
Breinhölder
s.michi@gmx.at,
0680 3048188



neue Adresse 1160 Wien, Heigerleinstraße 38

Ordnation

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr

Samstag: 10–12 Uhr

www.tma.at

E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰–24⁰⁰

01/489 79 79



NEU IM CLUB

Diesmal begrüßen wir ganz herzlich 8 English Setter „In love with Dorea“ mit ihren Familien (im Bild stellvertretend Fam. Lorenz mit der kleinen Cara), Martina Ettl mit IS Rüden Non Stop „Jay Slovak Base“ (Bild rechts), Herbert Weixelbaumer mit IS Hündin Hexy „of Straddle’s Home“ und Peter Per-nold-bis jetzt noch ohne Setter. Bis bald auf einer Clubveranstaltung!



WINTERWANDERUNG

Heuer musste leider ohne Schnee gewandert werden, was aber nichts daran änderte, dass alle viel Spaß dabei hatten. Unsere Hunde konnten nach Lust und Laune laufen und toben, die Menschen wanderten die altbekannte Route und danach war, auch schon ein Fixpunkt, Mittagessen und gemütliches Zusammensein beim Heurigen Graf. Dort wurde auch, bereits zum 10. Mal, die Generalversammlung abgehalten, was wie gewohnt recht flott erledigt war. Herzlichen Dank an Alexandra Bichler, die wieder die Organisation übernommen hat. Wir freuen uns schon auf’s nächste Mal in Egelsee, vielleicht wieder mit Schnee!



BREEDERS CLUB und Treueprogramm

Seit der Gründung pflegt ROYAL CANIN stets einen intensiven Kontakt zu den Züchtern. Diese professionelle Unterstützung möchte auch ROYAL CANIN an seine Kunden weitergeben. Deshalb hat ROYAL CANIN seine Züchterkunden im BREEDERS CLUB mit speziellen Angeboten, Aktionen, Serviceleistungen sowie eigener Kundenkarte für Züchter zusammengefasst. Ebenfalls neu ist das ROYAL CANIN Treueprogramm für Züchter. Mit der Anmeldung zum ROYAL CANIN Treueprogramm kommen Sie in den Genuss von vielen neuen und exklusiven Vorteilen. Für Ihre Treue erhalten Sie Punkte, die Sie in verschiedene Leistungen eintauschen können (Kommunikations-, Futter-, Unterstützungs-Package). Im Rahmen des ROYAL CANIN Treueprogramm kann jeder ROYAL CANIN Züchter seine eigene Seite auf der ROYAL CANIN Homepage erstellen. Diese bietet die perfekte Möglichkeit, Ihren Wurf zu präsentieren, inklusive einer Verlinkung auf Ihre eigene Website. Die Anmeldung zum ROYAL CANIN Treueprogramm ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.



ven und
stützung
halb hat

Überzeugen Sie sich selbst wie ROYAL CANIN Ihre Treue belohnt!

Treuekatalog einzusehen unter: www.royalcanin.at /Specialist Service Login

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
E-Mail: breedersclub@royal-canin.at oder Züchter-Bestellhotline (zum Ortstarif) T: 0043/810/207 001

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club
Redaktion: Doris Archam
Reinberggasse 2a, 2203 Groöbersdorf
Tel: 0043 664 3297908,
Fax: 00810 9554 271933
e-mail: club@setter.at
Internet: www.setter.at
Bankverbindung:
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
Kto.Nr.: 3 742 970, BLZ 32 000
IBAN: AT463200000003742970,
BIC: RLNWATWW
ZVR-Zahl: 883487939

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Vorstand des Österreichischen Setter Club:
Reinhard Archam (Präsident), Alexandra Bichler, Michaela Breinhölder, Sabine Thalingler, Doris Archam, Christine Schlosser, Regine Stremnitzer, Gottfried Angerer, Dr. Michael Stremnitzer, Chris Brown
Grundlegende Richtung: Informationen aus dem Clubgeschehen und rund um die Hunderasse Setter für Clubmitglieder, Sponsoren und Freunde des Setters.

HUNDEFREUNDSCHAFTEN

Gibt es denn so etwas überhaupt? Das war die erste Frage, die mir durch den Kopf ging, als ich mich mit diesem Thema beschäftigen wollte. Ich kann sie mit ja beantworten! Sibille weiß, wovon sie schreibt, sie hat zur Zeit 5 Setter Mädchen.

Freundschaftliche Verbindungen auf Basis von unterschiedlichen Bedürfnissen. Ja, Ihr lest richtig. Auch Vierbeiner haben ein Gespür dafür, für was sie wen nutzen. Nutzen, welch ein Wort. Menschlich, nicht hündisch eben. Aber das ist wohl einer der wesentlichen Unterschiede zwischen uns Zwei- und Vierbeinern. In der Regel stillen Hunde ihre Bedürfnisse so, wie sie es brauchen. Nun genug an Einleitung für ein Thema, welches mir Freude beim Schreiben bereitet, ein paar Tränen zum Kullern und ein warmes Gefühl erzeugt hat. Über wen oder was schreibe ich hier. Na, klar über die Settermeute. In ihrer heutigen Besetzung, aber eben auch, in den Konstellationen, wie es sie gab und bisweilen auch heute noch gibt. Fangen wir mit den Hundefreundschaften an, die seit nunmehr fast 10 Jahren andauern. Betty und Moira. Wobei Betty mehr an Moira hängt als anders herum. Betty liegt bei Moira und legt auch schon mal ihren Kopf auf den Rücken, während diese schläft. Das macht sie bei niemanden anderem und es darf niemand bei ihr. Draußen war und ist eine ihrer liebsten Beschäftigungen gemeinsam auf „Mäusefang“ zu gehen. Moira steckt ihre Nase in Löcher und erst wenn sie ganz tief rein schnaubt, weiß Betty, dass es dort ein Mäusenest gibt. Moira buddelt vor und legt sich dann ab und beobachtet das weitere Geschehen. Betty hingegen nimmt das

Nest aus und frisst die Mäuse. Das würde Moira nicht tun. Das überlässt sie immer Betty. Betty freut sich auch immer, wenn sie auf Moira trifft. Also genau genommen, wenn die zwei einmal mehr als eine Stunde getrennt voneinander sind. Dann busselt sie Moira und leckt an den Ohren. Das ist die freundschaftliche Ebene, auf denen die zwei sich begegnen. Moira spielt nie, also musste Betty sich immer Hunde zum Toben suchen. Moira ist ein Vogelhund und Betty teilt diese Eigenschaft nur bedingt. Dafür liebt Betty Feldhasen und das wiederum ist Moira unwichtig. Hierfür haben beide andere Gleichgesinnte in unserem Rudel. Diese werden auch genau dafür von den zwei älteren Hundedamen unterschiedlich animiert. Moira hat bisher noch jedem Engländer von Welpenbeinen an gezeigt, was es heißt ein waschechter Vogelhund zu sein. Und das haben sich die englischen Hundemädels eindrucksvoll gemerkt.

Eine weitere Freundschaft ist die von Pepper und Eliza. Pepper war sehr krank, als Eliza bei uns einzog. Frisch kastriert, etwas melancholisch holte sie sich den Welpen in ihr „Hundebett“. Sie putzte sie, leckte sie sauber und passte draußen auf, dass niemand ihrer Eliza etwas tat. Auch die anderen Hündinnen hatten Abstand zu halten. Was für die Älteren nicht schwer war, sie missbilligten den Zwerg und hätten sie gern das eine oder andere Mal gefressen.

Eliza wuchs und mit der Zeit gesellte sich Lana als Spielgefährtin hinzu. Eliza durfte bei Pepper alles machen und Pepper hat so manches Mal geheult, weil Eliza sich voller Wucht auf unser Wollschaf warf. Pepper putzt auch heute noch Eliza und schaut, wo sie ist. Sie toben und

schlafen eng zusammen. Allerdings ist Eliza heute so, dass sie Pepper in ihre Schranken weist. Sie unterteilt zwischen Bemuttern und Spielen, aber nicht mit dem Teilen von Frauchen.

Lana animiert immer gerne zum Jagdappell. Mit Lana lernte Eliza Vögel fangen. Ja, sie beobachtete Moira beim Vorstehen, aber Lana fing im Flug die Vögel und legte sie anschließend ab. Eliza sekundierte ihr bei diesem morbiden Spiel und wir hatten alle Hände voll zu tun, dass dieser Eigenart Einhalt geboten wurde. Zusammen ein unschlagbares Team. Daher schränken wir diese „passionierte“ Freundschaft in der freien Natur immer ein. Toben ja, jagen nein. Aber auch hier schon erkennbar, dass sowohl Eliza, wie auch Lana wissen, dass sie ein gutes Team abgeben. Im freien Feld üben sie Blickkontakt und entscheiden dann, wohin die Reise geht. Eliza geht es oft um das Laufen, Lana um die jagdliche Passion, die sie nicht ausüben darf und daher unsererseits immer ein besonderes Augenmerk auf die zwei Wirbelwinde besteht.

Nun noch eine Exkursion aus unserem Rudel heraus. Generell ist die Meute nicht an fremden Rassen interessiert. Aber der Terrier Julius meiner Eltern wird geduldet. Hier gibt es eine Akzeptanz, aber keine Verbindung. Er ist froh, wenn er wieder nach Hause kann und sie sind froh, wenn er wieder weg ist. Neben Julius besteht seit mehr als 10 Jahren eine Verbindung zu einem irischen Rüden namens Ronaldo. Er ist nunmehr fast 13 J. alt und fast taub. Betty und er haben sich immer gemocht und sind auf den Feldern gerne zusammen gelaufen. Er durfte auch mal näher an sie heranrücken und wurde nicht verbissen. Er selbst ist ein glühender Anhänger von Moira. Die hat an dem alternden Lover nie Interesse gehabt. Er jagt nicht und rannte auch nie interessiert über die Felder, wie sie es bevorzugt. Er hat in jungen Jahren immer die Meute, wie ein Hütehund umrundet und darauf geachtet, dass niemand verloren ging.





Zuletzt noch die innigste Freundschaft, die mir gleich in den Sinn kam, als ich an diesen Artikel dachte. Wesley und Betty. Das Dreamteam und die Verbündeten. Liebende und treue Seelen. Auch über den Tod hinaus. Wesley kam 2001 zu uns. Betty fand ihn klasse und schlief fortan an seiner Seite. Sie lief mit ihm und spielte mit ihm. Sie putzte ihn und als er erblindete war sie sein Auge. Er passte auf sie auf und ließ keinen anderen Rüden an ihre Seite. Moira war ihm egal. Wesley ist während der Läufigkeit nur an Betty interes-

siert gewesen und nie an anderen Hündinnen. Er gab Betty Sicherheit. Wesley war mit 76 cm und knapp 40 kg fast doppelt so schwer, wie unsere Püppi mit 57 cm und 21 kg. Sie hätte wohl unter ihm durchlaufen können. Wenn sie vor Wild vorstand, sekundierte er ihr. Niemals einem anderen Hund. Wie er das ohne Augenlicht tat, ist mir bis heute ein Rätsel. Sie waren wirklich ein Herz und eine Seele und als er vor drei Jahren starb, dachten wir, dass Betty ihm folgen würde. Sie fraß fasst nichts mehr, wollte nicht mehr raus, lag auf

seinem, nein, ihrem gemeinsamen Platz und biss die anderen Hündinnen weg, sobald sie sich ihrer näherten. Auch zu uns kam sie nicht mehr kuscheln. Es wurde mit der Zeit besser, aber erst nach einem guten $\frac{3}{4}$ Jahr war sie die „Alte“. Wenn ich daran zurück denke, möchte ich mir nicht ausmalen, wenn ihre Freundin Moira einmal vor ihr über die Regenbrücke gehen würde. Denn seitdem sind sie ein Herz und eine Seele. Wenn auch Moira immer unsere etwas kühle „Mrs. Britania“ ist und sich nicht in ihre Hundekarten schauen lässt. Dieser Artikel zeigt mir mal wieder, wie schön es ist, mit Hunden zu leben, sie beobachten zu dürfen und zu sehen, wie sie sich verbrüdernd können, Unsinn anstellen und miteinander kuscheln. Auch die Verteidigung ist in diesen Freundschaften eingeschlossen. Ja, Vierbeiner haben freundschaftliche Verbünde, wie wir. Nicht uneigennützig, wie wir es manchmal von uns annehmen oder wünschen, sondern zielorientiert und nutzbringend für beide Seiten.

Dieser Artikel zeigt mir mal wieder, wie schön es ist, mit Hunden zu leben, sie beobachten zu dürfen und zu sehen, wie sie sich verbrüdernd können, Unsinn anstellen und miteinander kuscheln. Auch die Verteidigung ist in diesen Freundschaften eingeschlossen. Ja, Vierbeiner haben freundschaftliche Verbünde, wie wir. Nicht uneigennützig, wie wir es manchmal von uns annehmen oder wünschen, sondern zielorientiert und nutzbringend für beide Seiten.

Sibille mit Settermeute

<http://www.settermeute.jimdo.com>

Herzlichen Dank an Sibille für diesen liebevollen Artikel. Vielleicht möchten auch andere über ihre Erlebnisse mit ihren Hunden schreiben, wir würden uns über weitere Beiträge unserer Mitglieder sehr freuen.



Halsbänder und Leinen nach Maß!

Die Halsbänder sind mit Neopren gefüttert, trocknen daher schnell und sind bis 40°C waschbar. Viele unterschiedliche Designs und Farbvarianten auch mit Namensaufdruck erhältlich!

Info unter: info@simbic.at



Malerei, Portraits, Schnitzereien
Heinz Kramer, 0699/10063002
Peter-Leitner-Siedl. 31
8572 Bärnbach/Stmk
kramerheinz@yahoo.de

AUF ZUR ERSTEN AUSSTELLUNG

Für manche Welpenbesitzer ist das Thema Ausstellungen ein „Rotes Tuch“, wenn sie dann aber einmal dabei waren, sehen sie das meist viel entspannter und finden oft großen Gefallen daran. Darum heißt es: schon im Welpenalter üben, üben, üben!

Jeder Züchter freut sich, wenn „seine“ Hunde auf Ausstellungen gezeigt werden. Oft hört man von den Besitzern aber, das wäre nur Stress und die Hunde mögen so etwas doch nicht usw. Aber mit der richtigen Vorbereitung und Einstellung muss keine Ausstellung stressig und belastend sein. Natürlich ist es sinnvoll sich für den ersten Auftritt ein Ambiente zu suchen, dass nicht zu laut, zu überlaufen und zu eng ist, am besten eine Ausstellung im Freien, wo auch die Möglichkeit gegeben ist etwas spazieren zu gehen oder mit dem Hund zu spielen. Die Setter Derbys des Clubs bieten z.B. so ein entspanntes Umfeld.

Zur **Ausrüstung** gehören eine Decke oder Hundebox, Futter- und Wasserschüssel, eventuell Kausachen um die Wartezeit zu verkürzen und natürlich Vorführleine und Bürsten, Kämmen und andere Pflegeutensilien. Für den Menschen empfiehlt sich eine Sitzgelegenheit mitzunehmen. Die Kleidung sollte praktisch und pflegeleicht sein, ohne den Hund ablenkende Accessoires, farblich soll sie mit dem Hund harmonisieren ohne zu viel unruhige Musterungen.

Sehr wichtig ist es, dass man eher zu früh, als zu knapp am Ausstellungsgelände ist, damit man in Ruhe Halle und Ring suchen, sich einen Platz organisieren, die Unterlagen abholen und mit dem Hund vielleicht noch eine Runde im Ring laufen kann, bevor das Richten beginnt. Es muss auch noch so viel Zeit eingeplant sein um mit seinem Hund zur Auflockerung etwas am Gelände herumgehen zu können, damit er sich an die Gerä-

sche und das Drumherum gewöhnen und auch noch alle Geschäftchen erledigen kann.

Was muss der Hund im Showring können?

Wenn man nun im Ring eine gute Figur machen und seinen Hund vorteilhaft präsentieren möchte, gibt es einiges, was man zuhause immer wieder üben muss: der Hund soll ruhig stehen, ohne hüpfen an der Vorführleine laufen, sich vom Richter abtasten und sich ins Maul sehen lassen. Das ist gar nicht so einfach, wie man meinen könnte, denn es ist für einen Welpen meist alles rundherum sehr spannend, er möchte natürlich überall hin und es erfordert vom Menschen sehr viel Ruhe und Geduld den Hund richtig zu führen. Und weil meist der Mensch auch etwas nervös ist, ist das recht schwierig, besonders zu Beginn der Ausstellungskarriere. Wie man auf unseren Bildern sieht, kann man das ruhig Stehen schon mit ganz jungen Welpen üben und so zur Routine werden lassen. Auch das Laufen mit der Vorführleine kann man spielerisch dem kleinen Hund beibringen und mit Belohnungsleckerchen positiv bestärken. Am besten ist es ein Ritual aufzubauen, das immer gleich ist. Man gibt dem Hund die Vorführleine hinauf, damit weiß er bald, was jetzt zu tun ist. Dann wird er hingestellt, die Beine gerichtet, bis es passt und gelobt. Danach eine Runde laufen, wieder loben (wenn er nicht hüpfet und springt), dann wieder stellen und noch einmal laufen, wieder belohnen. Wird diese kurze Übung täglich gemacht, wird es bald zur Selbstverständlichkeit für den Hund. Zusätzlich empfiehlt es sich

viele Leute zu bitten, den Hund anzugreifen, um ihn herum und auf ihn zu gehen und vielleicht auch ab und zu die



Zähne anzuschauen.

Noch ein wichtiger Punkt, an den sich ein Welpen gewöhnen muss, ist das **Grooming**, bürsten, zupfen, schneiden der Haare, also die Körperpflege vor einer Ausstellung. Aber Fellpflege ist ja nicht nur für Ausstellungshunde wichtig, daher sollte mit jedem Welpen so früh wie möglich damit begonnen werden.

Nach diesen kurzen Einführungen ins Ausstellungsleben wünschen wir viel Erfolg und noch mehr Spaß bei der ersten Show und hoffen natürlich, dass diese das Setter Derby in Baden bei Wien sein wird. Gute Stimmung, ein welpenfreundlicher Richter und familiäre Atmosphäre sind garantiert!



Für weitere Fragen zu diesem Thema gibt unsere Ausstellungsreferentin gerne Auskunft (s.michi@gmx.at) Übungsmöglichkeit gibt es auch noch beim Ringtraining am 13. März (Schloss Weikersdorf).



AUSSTELLUNGEN

Die Ausstellungssaison hat bereits begonnen und es haben auch schon wieder einige unserer Mitglieder schöne Erfolge erzielt. Hier wollen wir über Ergebnisse, Termine und alles, was zum Thema Ausstellung gehört, berichten.

ERGEBNISSE

15.1.

CACIB Lubljana (SLO)

Irish Red Setter

Gastello All Day Sunshine von Olga Gartner: V1, J-CAC, J-BOB

Beauty Queen Stella of Straddles Home von Olga Gartner: V1, CAC, CACIB-Res.

5.2.

CACIB Brunn (CZ)

Irish Red Setter Rüden Offene Klasse

Crawfrod High Limit von Martin Ammerer: V1, CAC

Irish Red Setter Hündinnen Offene Klasse

Infinity Jay Slova Base von Michaela Breinhölder: V1, CAC, CACIB, Crufts Qualifikation

Gordon Setter Hündinnen Jugendklasse

Koiya In Love with Dorea von Doris Archam: V2

Herzlichen Glückwunsch!

DIE NÄCHSTEN

INTERESSANTEN AUSSTELLUNGEN

10. bis 13. 3 Crufts, Birmingham (UK)

27. 3. Setter Derby A, Baden bei Wien

23.4. Szilvasvarad (H), Crufts Qualifikation

24.4. Szilvasvarad (H)

7.5. Dortmund (D)

8.5. Dortmund (D)

7.5. Maribor

8.5. Pohorje

14.5. St. Gallen (CH)

14.5. Bratislava (SK), Crufts Qualifikation

15.5. Bratislava (SK)

28.5. Szekesfehervar (H)

29.5. Szekesfehervar (H)

Weitere Termine von Ausstellungen auf der ganzen Welt findet man auf www.setter.at beim Ausstellungskalender.

Um der hundefeindlichen Stimmung entgegenzuwirken wurde von der FCI ein Rundschreiben mit folgendem Inhalt verschickt:

Bei Internationalen CACIB Ausstellungen ist Double Handling (bedeutet Einwirkung auf den Hund von außerhalb des Ringes) untersagt.

Hunde dürfen bei der Bewertung nicht gegeneinander vor dem Richter stehen (also alle mit dem Kopf in die selbe Richtung).

Richter sind verpflichtet jeden Hund zu disqualifizieren, der im Ring aggressives Verhalten zeigt.

Gerade der letzte Punkt ist auch für uns besonders wichtig, denn oft kommt es - speziell bei Rüden - vor, dass sie sich im und beim Warten vor dem Ring nicht richtig nett dem Nachbarn gegenüber verhalten. Das wirft natürlich kein gutes Bild auf die Rasse, die ja eigentlich absolut nicht aggressiv sein sollte. Es sind also alle aufgerufen, mit ihren Hunden ein ruhiges Verhalten am und im Ring zu üben, damit die Ausstellungen entspannt ablaufen können.

Ringtraining

Wichtig für alle Aussteller ist richtiges Präsentieren. Das wollen wir am 13. März noch einmal trainieren, damit alle perfekt vorbereitet beim Setter Derby Österreich antreten können.

Neben dem Üben gibt es auch die Möglichkeit den Hund für die Ausstellung professionel stylen zu lassen.

Anmeldungen dafür sind unbedingt nötig!!!

13. März 14 Uhr, direkt im Schloss Weikersdorf, in Baden bei Wien. also ein richtige Generalprobe!

REZEPTE

Quark ist gesund

170g Quark (Topfen)

300g Mehl (Vollkorn)

2 Eier

7-8 Esslöffel Milch

4-5 Esslöffel Öl (Oliven, Kürbiskern, Hanf, Mohn etc.)

50g grobe Haferflocken

50g geriebene Nüsse

1 Esslöffel Flohsamen oder Flohsamenschale

bzw. 2 Esslöffel Weizenkleie

Kräuter der Saison



Alle Zutaten mischen bis eine knetbare Masse entsteht. Mit einem Teelöffel kleine Kugeln abstechen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen. Ca. 30 Minuten bei 150°-160° backen.



- Beschriftungen • Aufkleber • Cardesign •
- Sonnenschutzfolien •

FOLIATEC

STYLINGTEAM

AutoglasFolien von Profis montiert

Autorisierter Fachbetrieb!

Werner MARTH
Tel.: +43 676 425 66 68
wm-foliendesign@inode.at



Setter Derby- Österreich

Schloss Weikersdorf
in Baden bei Wien

27. März

Die erste Clubausstellung 2011
findet traditionell in
Baden bei Wien statt

Einlass ab 9 Uhr
Beginn des Richtens um 10 Uhr.
Richter: Mrs. Sue Mitchell (UK)

Begrüßungsabend: 26. März
Gasthaus Broschek
Biedermansdorf, Wienerstr. 12

Nennschluss: 14. März

Wir freuen uns auf viele in- und aus-
ländische Aussteller und eine harmo-
nische Veranstaltung.

Alle Details auf
www.setter.at/DerbyA.htm

Setter Derby-*Salzburg* Festung Hohensalzburg 22. Mai 2011

Ein neues Highlight im Ausstellungskalender soll unser Derby auf der Festung Hohensalzburg werden. Dieses wunderbare Ambiente und unsere schönen Hunde, das wird bestimmt eine ganz besondere Ausstellung. Anmeldungen sind schon möglich und mit dem Kombiticket besonders günstig.

Der Club stellt kostenlos Hundeböden zur Verfügung, damit man nicht schwer tragen muss, in der Bahn sind keine sperrigen Gegenstände erlaubt. Ausreichend Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Eintritt zur Festung ist für Teilnehmer und Begleitpersonen frei.

Als Richter haben wir Mrs. Dee Milligan-Bott (UK) gewinnen können.

Beginn des Richtens um 11 Uhr

Nennschluss: 9. Mai

Alle genauen Infos zu dieser Ausstellung findet man auf www.setter.at/Derby/DerbySLocation.htm



Termine

6. März 14 Uhr
Restaurant Gamshöhe
2102 Bisamberg,
Gamshöhe 1

Zuchtseminar

Referent: Professor Holzmann Vet. Uni Wien

Thema: Trächtigkeit und Geburt

verbindliche Anmeldung bis 2. 3.

13. März 14 Uhr

Ringtraining und Hundefriseur

Schloss Weikersdorf, Baden/Wien

27. März

Setter Derby Österreich

Details Seite 14

10. April 14 Uhr

Setter Point Opening

17. April 9 Uhr

Wesenstest am Setter Point

Anmeldung unbedingt bis 10. 4

30. April

Wanderung in der Steiermark

Details werden noch bekannt gegeben

15. Mai 10 Uhr

Fährtenarbeit am Setter Point

Anmeldung bis 7.5.

15. Mai 14 Uhr

Newcomersday am Setter Point

Welpenspiele und Kennenlernen

22. Mai

Setter Derby Salzburg

Details Seite 14

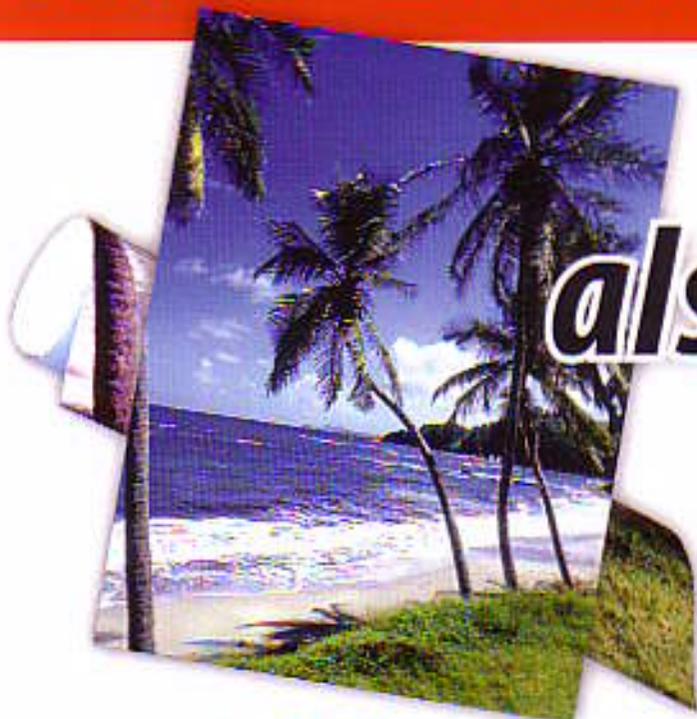
Jeden Sonntag
von April bis November
(ausgenommen an Clubterminen)

Treffen am Setter Point

14 - ca. 18 Uhr

...das nächste Setter Magazin erscheint Ende Mai

Ihre Lieblingsbilder



als Poster,

auf Leinwand,



oder sogar hinter Glas!

AKTION!
Riesenposter

(90x60cm) um nur

€ 9,60

www.mein **poster**.at